



BISERICA FORTIFICATĂ TĂMACIU | KIRCHENBURG TALMESCH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Județul Sibiu](#) | [Tălmaciu \(Talmesch\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Kirche wurde als katholische Kirche im 15. Jahrhundert erbaut und im 16. Jahrhundert zur evangelischen Wehrkirche umgebaut.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45°39'51.6"N 24°16'04.7"E](#)
Höhe: 376 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Talmesch liegt südlich von Sibiu an der E81
Kostenlose Parkmöglichkeiten vor der Kirche.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung tagsüber möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Einschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



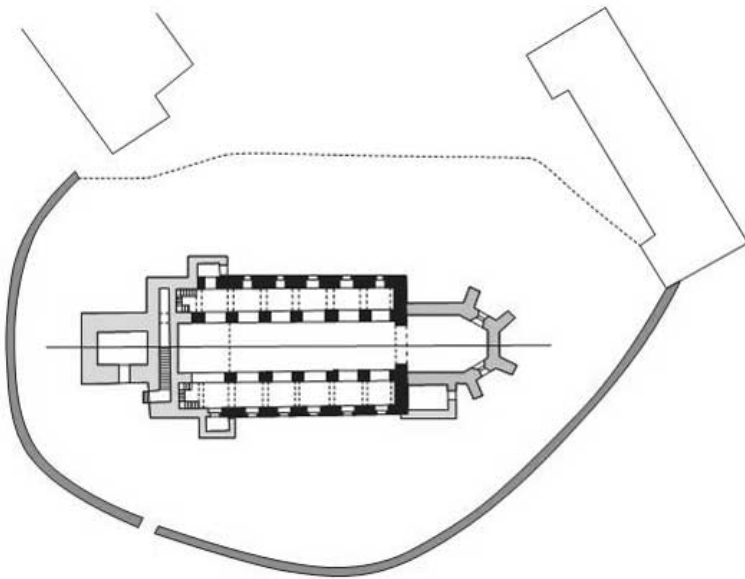
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Außenbesichtigung

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Karczag Ákos, Szabó Tibor - Erdély, Partium és a Bánság erődített helyei | Budapest, 2012.

Historie

Die sächsische Kirche wurde für das erste Mal 1429 urkundlich erwähnt und wurde als katholische Kirche erbaut. Die Kirche vereint in sich gotische, aber besonders romanische Elemente. Nach der Ausbreitung der Reformation wurde die Kirche evangelischlutherisch.

Im Jahr 1503 werden einige Bauarbeiten an der Kirche zu Talmesch von Hermannstadt aus unterstützt.

Ebenso werden im Jahre 1507 aus der Kasse des Hermannstädter Stuhls Ziegeln für das Kirchendach in Talmesch bezahlt.

Im Jahr 1520 unterstützt der Hermannstädter Stuhl die Gemeinde auch bei den Befestigungsarbeiten an der Kirche. Vermutlich wurde damals auch die Ringmauer um den Kirchenfriedhof und die Kirche errichtet.

In den Jahren 1829-1831 wird die Kirche unter Verwendung mittelalterlicher Bauteile erweitert, ausgebessert und völlig umgebaut. Vor dieser Erweiterung war ein kleinere Kirche vorhanden, deren Dachumrisslinie noch auf der Ostseite des Glockenturms sichtbar ist.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg Racu.

Literatur

Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002
Karczcg, Ákos - Szabó Tibor: Erdély, Partium és a Bánság erődített helyei | Budapest, 2012.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[05.03.2020] - Neuerstellung. [SD]

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 05.03.2020 [SD]

IMPRESSUM

© 2020



Like 174



Folgen

405 Follower